

Korrektur Indikator 202.1 Bauweise, Bauteile und Bausubstanz

Liebe Anwenderin, lieber Anwender vom SNBS 2.0 Hochbau

Gerne informieren wir Sie über einen neuen Service. Wir haben das System der Korrekturblätter entwickelt um Ihnen weiterhin einen Up-to-Date-Standard zur Verfügung zu stellen. Die Detailbeschriebe im Anhang können Sie direkt als Einlageblätter in Ihren Kriterienbeschrieb legen.

Mit dieser Ausgabe informieren wir Sie über die Änderung der Indikatoren „202.1 Bauweise, Bauteile und Bausubstanz“.

Diese Änderungen sind ab sofort gültig; bei der Publikation einer neuen Version (z.B. SNBS Version 2.1 Hochbau) werden die Korrekturen automatisch integriert.

Diese Korrekturblätter werden bei Bedarf, bei offensichtlichen Fehlern oder Ungereimtheiten publiziert. Somit können wir Ihnen immer aktuelle Grundlagen zum Standard SNBS Hochbau zur Verfügung stellen. Dieses Verfahren gibt den Bauherren, Planern und Beratern Planungssicherheit in allen Projektphasen. Notwendige Anpassungen am Onlinetool, an den Hilfstoos und weiteren Dokumenten werden selbstverständlich immer zeitgleich ausgeführt.

Änderungen

Indikator	Korrektur
202.1 Bauweise, Bauteile und Bausubstanz	Es wurden folgende Anpassungen am Bewertungsraster vorgenommen: Die Messgrössen werden nicht mehr einheitlich mit „1.2“ bewertet, sondern mit „1“ oder „2“.

Die Bewertungen lauten neu:

Indikator 1 Bausubstanz Bauweise, Bauteile und Bausubstanz						
Einstufung	1	2	3	4	5	6
Note	1	2	3	4	5	6
Skalierung	MESSGRÖSSEN					Punkte
	1.	Zugänglichkeit vertikaler HT-Installationen				1
	2.	Zugänglichkeit horizontaler HT-Installationen				1
	3.	Bauliche Bedingungen für den Ersatz von Maschinen und Grossgeräten				2
	4.	Austausch- und Rückbaufähigkeit von Tragstruktur und Gebäudehülle				1
	5.	Austausch- und Rückbaufähigkeit des Ausbaus				1

Begründung

Gemäss Rückmeldungen von Fachplanern, welche Eco-Projekte begleiten, könnte dieser Indikator zum Ausschluss diverser (Wohn-) Projekte führen, da eine Note 4 schwierig zu erreichen ist. Die jetzige Hürde ist, dass von den 5 Indikatoren 4 umgesetzt werden, damit eine Note 4 erreicht werden kann.

Damit die Note 4 mit vertretbarem Aufwand erreicht wird, wird eine «einfache» Massnahme (Messgrösse 3) höher gewichtet. Dazu müssen zwei weitere Massnahmen umgesetzt werden, um die Note 4 zu erreichen. Die weiteren Massnahmen werden nicht gewichtet, damit eine möglichst freie Wahl besteht.

Verabschiedung

Die Steuerungsgruppe SNBS und Fachkommission SNBS haben diese Korrekturen geprüft und zur Publikation verabschiedet. Die beiden Kommissionen sind offizielle Gremien des Netzwerk Nachhaltiges Bauen Schweiz NNBS mit dem Auftrag die Entwicklung des SNBS zu beaufsichtigen und zu steuern.

Anhang

- Detailbeschrieb zu Indikator 202.1 Bauweise, Bauteile und Bausubstanz



202.1 | Bauweise, Bauteile und Bausubstanz

Ziel	Unterhalt und Ersatz von Bauteilen nach individuellem Lebenszyklus
Typ	Indikator (I)
Anwendung	Neubau, Erneuerung (Note unter 4 ist für die Zertifizierung zulässig)
Planungsbeteiligte	Architekt / Fachplaner (Planung und Umsetzung)

Indikator 1 Bausubstanz Bauweise, Bauteile und Bausubstanz						
Einstufung	1	2	3	4	5	6
Note	1	2	3	4	5	6
Skalierung	MESSGRÖSSEN					Punkte
	1.	Zugänglichkeit vertikaler HT-Installationen				1
	2.	Zugänglichkeit horizontaler HT-Installationen				1
	3.	Bauliche Bedingungen für den Ersatz von Maschinen und Grossgeräten				2
	4.	Austausch- und Rückbaufähigkeit von Tragstruktur und Gebäudehülle				1
	5.	Austausch- und Rückbaufähigkeit des Ausbaus				1
Hinweise zur Bearbeitung	<p>Systemtrennung und gute Zugänglichkeit der Gebäudetechnikinstallationen sind Voraussetzung dafür, dass Bauteile nach ihrem individuellen Lebenszyklus gewartet und ersetzt werden können. Beurteilt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klares und stringentes Erschliessungskonzept: <ul style="list-style-type: none"> ○ Vertikale Erschliessung: Zugang zu Bauteilen (Anz. Steigzonen in Vertikalerschliessung) ○ Horizontale Erschliessung: Raumhöhe (Machbarkeit von Umnutzungen, z.B. EG) • Zugänglichkeit und Austauschfähigkeit der Gebäudetechnik • Austausch- und Rückbaufähigkeit: Tragstruktur, Ausbau, Fassade, Dach <p>Bei Erneuerungen ist auch eine ungenügende Bewertung zugelassen.</p>					
Bearbeitung in SIA-Phase	1 Strategische Planung	2 Vorstudie	3 Projektierung	4 Ausschreibung	5 Realisierung	
Erläuterungen zu den Messgrössen	Die Inhalte der Messgrössen entsprechen dem Vorgabenkatalog von Minergie-Eco.					
	<p><u>Messgrösse 1: Zugänglichkeit vertikaler HT-Installationen</u> Gemäss Minergie-Eco (NG3.010 / MG3.010, Stand: 1.1.2016) Die vertikal geführten Lüftungs- und Sanitärinstallationen sind über alle Geschosse einfach zugänglich sowie reparierbar, demontierbar, erneuerbar und erweiterbar. Die Anordnung im Grundriss erlaubt kurze Erschliessungswege. z.B. personenbreiter, gut zugänglicher Schacht; Türen, Verkleidungen oder nicht tragende Vormauerungen, die mit kleinem Aufwand entfernbar sind. <u>Bewertung:</u> Die Messgrösse ist entweder erfüllt oder nicht erfüllt.</p>					
	<p><u>Messgrösse 2: Zugänglichkeit horizontaler HT-Installationen</u> Gemäss Minergie-Eco (NG3.020 / MG3.020, Stand: 1.1.2016) Die horizontal geführten Lüftungs- und Sanitärinstallationen sind ohne grossen Aufwand zugänglich sowie reparierbar, demontierbar, erneuerbar und erweiterbar. z.B. offene Leitungsführung, grossflächige Revisionsöffnungen in abgehängter Decke. Die durchschnittliche Raumhöhe beträgt in Erdgeschossen mit Büro-/Gewerbenutzungen mindestens 2.7 Meter. <u>Bewertung:</u> Die Messgrösse ist entweder erfüllt oder nicht erfüllt.</p>					



	<p><u>Messgrösse 3: Bauliche Bedingungen für den Ersatz von Maschinen und Grossgeräten</u> Gemäss Minergie-Eco (NG3.030 / MG3.030, Stand: 1.1.2016) Die Positionierung und Dimensionierung der Zugänge zu Technikräumen und Zentralen gewährleisten, dass der Ersatz von fest installierten Maschinen und Grossgeräten einfach und ohne bauliche Massnahmen erfolgen kann. Z.B. genügend breite und hohe Türen, vorbereitete Wand- oder Deckenöffnungen etc. Ausgenommen sind Grossspeicher wie z.B. Saisonspeicher von Solaranlagen. <u>Bewertung:</u> Die Messgrösse ist entweder erfüllt oder nicht erfüllt.</p>
	<p><u>Messgrösse 4: Austausch- und Rückbaufähigkeit von Tragstruktur und Gebäudehülle</u> Gemäss Minergie-Eco (NG4.010 / MG4.010, Stand: 1.1.2016) Es werden lösbare, rein mechanische Befestigungen verwendet, welche den späteren Austausch, die Verstärkung oder Wiederverwendung der Bauteile erlauben, ohne dass angrenzende Bauteile beschädigt oder erneuert werden. Der Aus- und Wiedereinbau von angrenzenden Bauteilen ist zulässig. Die lose Verlegung wird der mechanischen Befestigung gleichgestellt. Bauteilaufbauten, deren Schichten derselben Materialfraktion angehören (z.B. rein mineralischer Putz auf Mauerwerk) sind von dieser Vorgabe ausgenommen. Vor allem bei Bauteilen, welche eine kürzere Nutzungsdauer als angrenzende Bauteile besitzen (z.B. Fenster), ist die einfache Austauschbarkeit wichtig. <u>Bewertung:</u> Die Messgrösse ist entweder erfüllt oder nicht erfüllt.</p>
	<p><u>Messgrösse 5: Austausch- und Rückbaufähigkeit des Ausbaus</u> Gemäss Minergie-Eco (NG4.020 / MG4.020, Stand: 1.1.2016) Es werden lösbare, rein mechanische Befestigungen verwendet, welche den späteren Austausch, die Verstärkung oder Wiederverwendung der Bauteile erlauben, ohne dass angrenzende Bauteile beschädigt oder erneuert werden. Der Aus- und Wiedereinbau von angrenzenden Bauteilen ist zulässig. Die lose Verlegung wird der mechanischen Befestigung gleichgestellt. Bauteilaufbauten, deren Schichten derselben Materialfraktion angehören (z.B. Gipsputz auf Gipsplatte) sind von dieser Vorgabe ausgenommen. Vor allem bei Bauteilen, welche eine kürzere Nutzungsdauer als angrenzende Bauteile besitzen (z.B. Einbaumöbel), ist die einfache Austauschbarkeit wichtig. <u>Bewertung:</u> Die Messgrösse ist entweder erfüllt oder nicht erfüllt.</p>

Vorgaben	
Weiterführende Grundlagen	<ul style="list-style-type: none"> • Minergie-Eco FAQ Liste, aktuellste Version • Minergie-Eco Vorgabenkatalog und Umsetzungshinweise für Modernisierungen, aktuellste Version • Minergie-Eco Vorgabenkatalog und Umsetzungshinweise für Neubauten, aktuellste Version



KRITERIENBESCHRIEB
KOSTEN
202 | BAUSUBSTANZ

Hinweise zum Nachweisverfahren			
Die Nachweise müssen gemäss den Vorgaben von Minergie-Eco erstellt werden. Als Nachweis kann auch ein Minergie-Antrag mit Eco-Zusatz eingereicht werden. Die Note für SNBS 2.0 entspricht den umgesetzten Massnahmen.			
Messgrössen	Vorprüfung (Vorstudien)	Nachweis KP1 (Vorprojekt)	Nachweis KP2 (Bauabschluss)
1. Zugänglichkeit vertikaler HT-Installationen	-	Beschrieb Haustechnik-Konzept ergänzt mit Skizzen oder Plänen, welche die Zugänglichkeit der Installationen dokumentieren.	Digitalfotos
2. Zugänglichkeit horizontaler HT-Installationen			
3. Bauliche Bedingungen für den Ersatz von Maschinen und Grossgeräten		Koordinationsplan Haustechnik. Vermasster Plan aller Technikräume und Zugänge zu den Technikräumen.	-
4. Austausch- und Rückbaufähigkeit von Tragstruktur und Gebäudehülle		Detailpläne Fassade (Fensteranschluss, Dachabschluss und Sockel).	Digitalfotos aus der Ausführungsphase (Fenstermontage).
5. Austausch- und Rückbaufähigkeit des Ausbaus		-	Auszug Werkvertrag, Digitalfotos aus der Ausführungsphase.